

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-6750/25-D

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät II, Institut Chemie, ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, die auf 4 Jahre befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Koordinatorin* eines wissenschaftlichen Koordinators (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe E13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Wissenschaftliche Koordination von Antragsstellungen im Rahmen der PoliFaces Initiative sowie der darin eingebetteten anderen Fördergeber
- Vorbereitung und Analyse wissenschaftlicher Daten, sowie Erstellung wissenschaftlicher Texte, insbesondere für Antragsstellung
- Erarbeitung von Antragsskizzen und Vollarträgen für die PoliFaces Initiative.
- Erstellung und Managen von wissenschaftlichen Datenbanken
- Koordination beteiligter Hochschulen bzw. der beteiligten Projektpartnerinnen und -partner
- Koordination des laufenden Forschungsnetzwerks PoLIfaces (Budgetverwaltung, Personalmanagement, wissenschaftliche Koordination)
- Aufbau und Koordination eines Graduiertennetzwerks im Rahmen des Forschungsnetzwerkes PoLIfaces und die damit verbundene Konzeption und Organisation von Veranstaltungen zur Nachwuchsförderung

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Naturwissenschaften, bevorzugt in Chemie/Physik/Biowissenschaften/Geowissenschaften
- Breite, bereits vorhandene Kenntnisse in der Koordination von integrierten Programmen (DFG, BMBF, EU, etc.)
- Publizatorische Erfahrung in Englischer Sprache sind erwünscht
- Erfahrung in naturwissenschaftlichen Arbeiten
- Kenntnis des deutschen Hochschul- und Wissenschaftssystems
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Nachwuchsförderung
- Sehr gute Kenntnisse in englischer Sprache (wissenschaftliches Schreiben und Kommunizieren) in Wort und Schrift
- Hohe Teamfähigkeit, zielorientiertes Arbeiten und sicherer Umgang mit Office-Software

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit



bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.erkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/erkennungszuschuss.php#>

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Wolfgang H. Binder, Tel.: 0345 55-25930, E-Mail: wolfgang.binder@chemie.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 5-6750/25-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 30.07.2025 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut f. Chemie, 06099 Halle, Fr. Anke Hassi (anke.hassi@chemie.uni-halle.de).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.